

Pressekontakt:

Carl-Zeiss-Stiftung
Vanessa Marquardt
T +49 (0) 711 16 22 13 – 16
vanessa.marquardt@carl-zeiss-stiftung.de

Pressemitteilung 5 – 2021

Dr. Michael Bolle wird neuer Stiftungsratsvorsitzender der Carl-Zeiss-Stiftung

Stuttgart, 16. Dezember 2021. Die Carl-Zeiss-Stiftung hat Dr. Michael Bolle (60) zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsrats bestellt. Er übernimmt das Amt zum 1. Januar 2022 von Dr. Dieter Kurz (73), der in dieser Funktion seit 2012 tätig war. Der Stiftungsratsvorsitzende vertritt die Interessen der Stiftung als Alleinaktionärin bei den Stiftungsunternehmen Carl Zeiss AG und SCHOTT AG.

Dr. Bolle ist promovierter Ingenieur und war seit 1992 in leitenden Funktionen bei Bosch tätig – mit einer Unterbrechung als Unternehmensgründer eines High-Tech Startups von 1999 bis 2002. Zuletzt war er Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH, Chief Technology Officer (CTO) und Chief Digital Officer (CDO). In seiner Zeit bei Bosch hat Michael Bolle unter anderem den Aufbau des Bosch Center for Artificial Intelligence und den Bau des neuen KI-Campus in Tübingen vorangetrieben.

„Es freut uns, dass wir Dr. Michael Bolle mit seinen langjährigen Erfahrungen in einem Stiftungsunternehmen und globalen Konzern als neuen Stiftungsratsvorsitzenden gewinnen konnten,“ so Ministerin Theresia Bauer, Vorsitzende der Stiftungsverwaltung der Carl-Zeiss-Stiftung.

Die Carl-Zeiss-Stiftung ist eine der ältesten und größten privaten wissenschaftsfördernden Stiftungen in Deutschland. Sie finanziert ihre Fördertätigkeit aus den Dividendenausschüttungen der beiden Stiftungsunternehmen ZEISS und SCHOTT. In den letzten zehn Jahren belief sich die Summe der bewilligten Fördermittel auf mehr als 330 Millionen Euro.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, als Vorsitzender des Stiftungsrats die wirtschaftlichen Interessen der Carl-Zeiss-Stiftung in den kommenden fünf Jahren zu vertreten und die Zukunft einer der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland mitzugestalten, besonders freut mich dabei der Fokus der Stiftung auf die Förderung der MINT-Fachbereiche“, sagt Dr. Michael Bolle.

„Die Funktion des Stiftungsratsvorsitzenden als Bindeglied zwischen Stiftung und Unternehmen ist sehr wichtig,“ erklärt Minister Wolfgang Tiefensee, Mitglied der Stiftungsverwaltung. „Wir freuen uns, den Vorsitz sowohl in der Vergangenheit als auch für die Zukunft optimal besetzt zu haben sowie auf die Zusammenarbeit mit Dr. Michael Bolle.“

„Dr. Dieter Kurz danken wir für die langjährige vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in seinen Funktionen als Stiftungsratsvorsitzender und Aufsichtsratsvorsitzender von SCHOTT und ZEISS. Die Stiftungsunternehmen waren in seinen zwei Amtszeiten äußerst erfolgreich und sind für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft“, verabschiedet die Vorsitzende der Stiftungsverwaltung, Ministerin Bauer, den scheidenden Stiftungsratsvorsitzenden. Dieter Kurz hat mehr als vier Jahrzehnte zuerst die Entwicklung der Carl Zeiss AG und später der Stiftung mitgestaltet und geprägt.

Bildhinweise (Quelle: Carl-Zeiss-Stiftung):



Dr. Michael Bolle



Theresia Bauer und Wolfgang Tiefensee mit Michael Bolle (rechts)

Über die Carl-Zeiss-Stiftung

Die Carl-Zeiss-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Freiräume für wissenschaftliche Durchbrüche zu schaffen. Als Partner exzellenter Wissenschaft unterstützt sie sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Forschung und Lehre in den MINT-Fachbereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). 1889 von dem Physiker und Mathematiker Ernst Abbe gegründet, ist die Carl-Zeiss-Stiftung eine der ältesten und größten privaten wissenschaftsfördernden Stiftungen in Deutschland. Sie ist alleinige Eigentümerin der Carl Zeiss AG und SCHOTT AG. Ihre Projekte werden aus den Dividendenausschüttungen der beiden Stiftungsunternehmen finanziert.